

## Was passiert in Heiligenhafen?

Stand 2. April 2016



Für uns Segler das schönste Geschenk zur Saisonöffnung: An allen, an allen Stegen haben die Holzklampen endlich ausgedient und sind durch diese Poller, oder heißen die doch Klampen, ersetzt worden. Die Poller wurden so verschraubt, dass keine Leine in den Fugen hängen bleiben kann. Ab sofort biste für schlechte An- oder Ableger selbst verantwortlich.

Wir ahnen natürlich schon, dass über den Winter die Parkplätze für die Stege 10 bis 12 nicht wieder an alter Stelle entstanden sind. Wer sein Gepäck vom neuen Parkplatz bis Steg 12 befördern will, hat weiterhin 800 Meter vor dem Bug - der Parkplatz auf dem Foto unten.



Der versprochene "Shuttleservice" wird auch 2016 nicht eingerichtet. Im Rahmen der Gleichbehandlung sollte man jetzt allen Liegeplatzinhabern einen Shuttleservice versprechen.



Architektonisch besonders gelungen ist der "Schuhkarton" von Oleu. Der Zweckbau will so gar nicht in die neue Umgebung passen.

Dafür zeichnet sich ab, dass die Duschen und Toiletten für die Stege 10 - 12 noch in dieser Saison fertig werden. Das Foto auf der nächsten Seite zeigt rechts den Rohbau des Restaurants, das zukünftig im OG die Sanitärräume für die Stege 10 bis 12 aufnehmen soll. Zwischen dem Café Junge (links) und dem neuen Restaurant geht's die Promenade hoch zur Seebrücke. Das Erdgeschoss mit dem Flachdachanbau wird allein durch Restaurant, Kombüse und Lagerräume eingenommen werden. Die Duschen und Toiletten müssen in die erste Etage, ins Dachgeschoss zieht eine Ferienwohnung ein. Laut HVB sollen die Duschen und Toiletten bereits Anfang Mai fertig sein (der beliebte Container ist längst verschwunden), wie das gelingen soll erschließt sich mir nicht.



Was hatte der HVB Chef noch im Dezember 2013 versprochen: "Es werden neue, moderne Sanitäreanlagen entstehen, die sich deutlich von der alten Anlage abheben. Die Fertigstellung dieser Anlagen ist für **Mai 2014** geplant."



Auf dem Foto oben vermutlich die zukünftigen Ein-, bzw. Aufgänge in die Sanitarräume.



Inzwischen sind tatsächlich die ersten Urlauber eingezogen. Der rechte Steg (Foto oben) führte einst zur Bootstankstelle, links Steg 12. Der alte Uferweg zum Graswarder oder zum Strand war während der Bauarbeiten abgeriegelt. Das war blöd.



Jetzt führt ein neuer Weg zwischen den Häusern (Vorseite unten) wieder zum Graswarder. Wo jetzt das Bäumchen steht stand einst Wolfgangs Dieseltank, dahinter seine "Rote Bude".



Im Bereich der Stege 11 und 12 sind die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Der Flug-sand wird hoffentlich durch den frisch gepflanzten Strandhafer gebändigt. Die "Promenade" endet, wie bisher auch, an dem großen Sonnendeck, auf dem man so prima die Segel zusammen legen kann. Von dort (oben) der weite Blick in den noch leeren Hafen.



Die Promenade zur Seebrücke. Im unteren Teil (Foto) ist nur noch Innenausbau angesagt, eine Creperie hat bereits geöffnet. Weiter oben die Großbaustellen für die beiden Hotels.



Die beiden Hotelneubauten sind ziemlich gigantisch. Links der Seebrücke die zukünftige "Bretterbude", die tatsächlich noch mit hellem Holz verbrettert wird. Folgst Du diesem Link ([www.bretterbude.de](http://www.bretterbude.de)), bekommst Du eine Idee, wie das mal aussehen wird. Die "Bretterbude" eröffnet bereits in diesem Sommer. Die Außenanlagen sind dann sicher noch nicht fertig.



Das Beachmotel (gepunktete rote Linie) wird im Winter eröffnet. Das Foto ist vom Bauzaun. Man sieht deutlich, dass zum Hotel noch Appartementshäuser gebaut werden - damit wird gerade begonnen. Den Winterurlaub kannst du hier ([www.beachmotel-hh.de](http://www.beachmotel-hh.de)) ebenfalls schon buchen.

Der Kernbereich rund um den Yachthafen wird bis zum Herbst 16 fertig sein. An den Hotels und den Außenanlagen wird bestimmt auch noch 2017 gearbeitet. Schau'n wir mal, wie sich das Miteinander zwischen Urlaubern und Seglern (Urlauber sind wir schließlich alle) entwickelt. Auf jeden Fall zieht jede Menge Leben in den Yachthafen.

Leider wurden oder werden zwei Versprechen (bisher) nicht eingelöst: Für den versprochenen Wiederaufbau der Grillplätze müsste man wohl eine Grillinsel aufschütten. An Stelle der Parkplätze sollte wenigstens ein Kurzzeitparkplatz auf Höhe Steg 11 eingerichtet werden. Zu sehen ist davon leider nichts. Dass die neuen Sanitärräume bald ans Netz gehen ist wirklich ein Segen ... und wie gesagt, die neuen Poller!

Euch allen eine schöne Saison - auch und besonders in Heiligenhafen wünscht

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Fahr'.

Heiligenhafen, 2. April 16